

INTERNATIONALER AUTOR*INNENWETTBEWERB HEIDELBERGER STÜCKEMARKT 2023 GASTLAND SCHWEDEN

LAUDATIO

Der Internationale Autor*innenwettbewerb ist ein wichtiger Bestandteil des Heidelberger Stückemarkts. Nur selten hat man bei deutschsprachigen Festivals die Möglichkeit, sich so intensiv mit der Theaterkultur eines anderen Landes oder einer anderen Sprachregion zu beschäftigen, die involvierten Theatermacher*innen und Autor*innen vor Ort kennenzulernen und sich mit ihren Arbeitsweisen auseinanderzusetzen.

Gastland des Heidelberger Stückemarkts 2023 war Schweden. Alle drei eingeladenen Stücke – »Leichenschmaus« von Alejandro Leiva Wenger, »Girls will make you blush« von Åsa Lindholm und »Hierarchy of Needs« von Adel Darwish – sind bereits erfolgreich in Schweden gezeigt worden, teilweise sogar über mehrere Spielzeiten hinweg.

Alle drei Autor*innen vereint eine sehr genaue Kenntnis des Theaters und seiner Mittel. Alle drei Texte sind im besten Sinne für das Theater geschrieben, mit einem klaren Verständnis davon, welche Herangehensweise für welchen Stoff geeignet ist.

Unsere Wahl ist am Ende auf »Leichenschmaus« von Alejandro Leiva Wenger gefallen.

Ein Text, der um die Themen Trauer und Erinnerung kreist – und dabei die Frage aufwirft, wie verlässlich eigentlich die Erzählung ist, die wir unsere Vergangenheit nennen.

Der Text besticht durch genaue Komposition und Figurengestaltung. Dem Autor gelingt es, alle Figuren gleichermaßen zu Protagonist*innen zu machen, mit einem feinen Gespür für humorvolle Dialoge, die immer wieder auch eine gewisse Bedrohlichkeit entwickeln. Die Figur der um ihren Sohn trauernden Mutter Minna steht zwar vielleicht im Mittelpunkt der Handlung, aber der Text kann auch durch den Filter der anderen Figuren gelesen werden. Und jedes Mal ergibt sich eine etwas andere Geschichte. Die große Stärke dieses Textes ist eindeutig seine Vielschichtigkeit.

Unser Dank gilt der Übersetzerin Jana Hallberg, die den Text ins Deutsche übertragen hat. In unserem zunehmend international ausgerichteten Kulturbetrieb kommt der Übersetzung eine wichtige Rolle zu, die wir auch in der Hektik des Theateralltags immer als eigenständige kreative Leistung würdigen sollten.

Wir hoffen, dass »Leichenschmaus« bald seinen Weg auf die deutschsprachigen Bühnen finden wird, und gratulieren dem Autor herzlich zum Preis des Internationalen Autor*innenwettbewerbs.

Ulrike Syha, Autorin